

GEMEINDE GARSTEDT

BEBAUUNGSPLAN NR. 8 "WEISSER SAND"

MIT ÖRTLICHER BAUVORSCHRIFT

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Garstedt diesen Bebauungsplan Nr. 8 „Weißer Sand“, bestehend aus den nachstehenden textlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschrift, als Satzung beschlossen:

Garstedt, den 29.04.2004

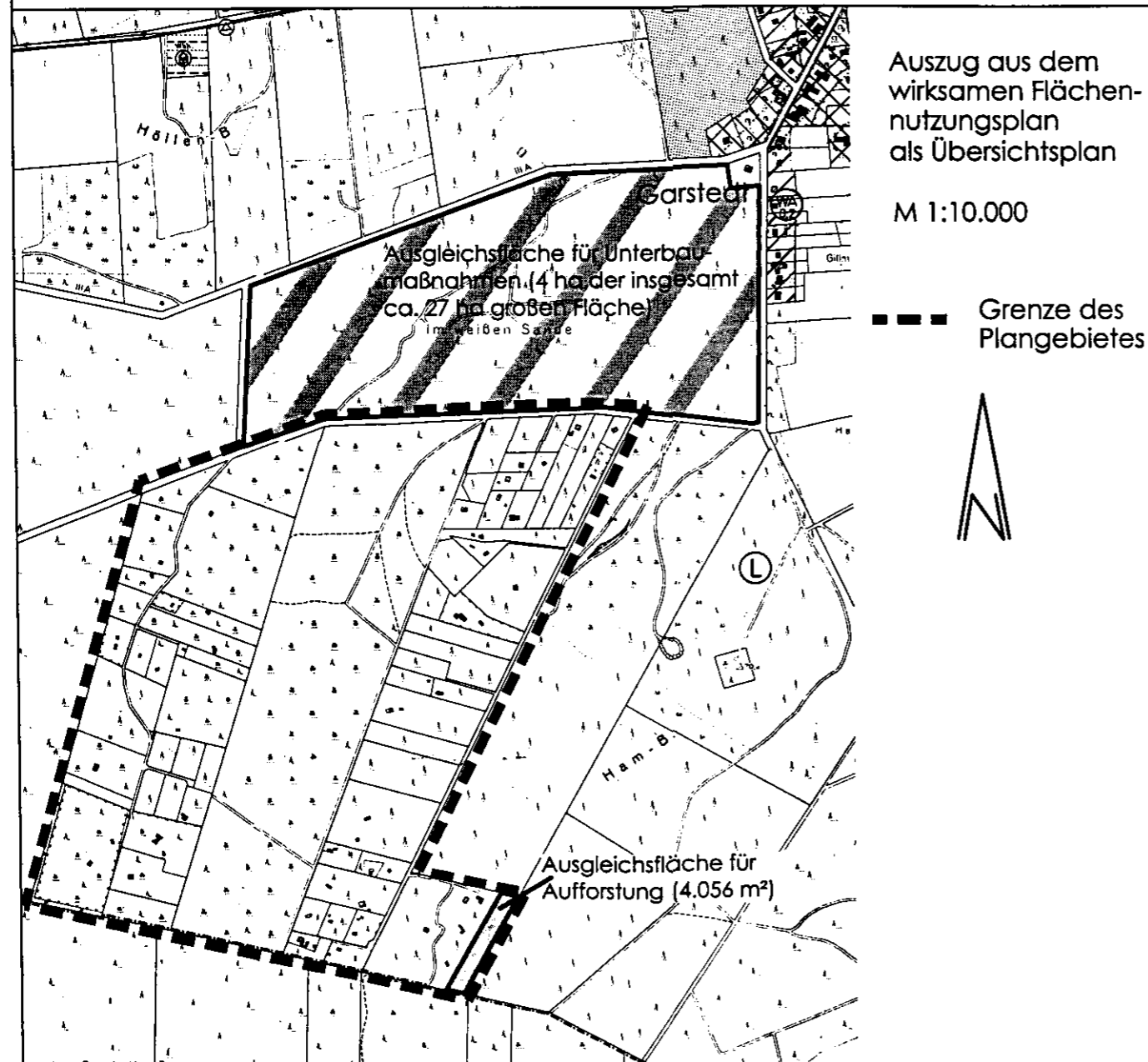
gez. Trautvetter
stellv. Bürgermeister

.....
Siegel

gez. Wind
Bürgermeister

HINWEISE ZUM VERFAHREN - RECHTSGRUNDLAGEN

- | | |
|---|--------------------------------|
| - Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung | vom 27.08.1997 |
| | berichtigt am 16.01.1998 |
| - Baunutzungsverordnung (BauNVO) | vom 23.01.1990 |
| | zuletzt geändert am 22.04.1993 |
| - Niedersächsische Bauordnung (NBauO) | vom 13.07.1995 |
| | zuletzt geändert am 28.05.1996 |



Auszug aus dem
wirksamen Flächen-
nutzungsplan
als Übersichtsplan

M 1:10.000

--- Grenze des
Plangebietes

